



Wirtschaft beginnt zu Hause

Haus- und Familienarbeit teilen – ein Gewinn für alle!

Fachtagung

im Hofkeller | Klosterhof 3 | St. Gallen

Dienstag, 23. November 2010

14.00 bis 17.30 Uhr

mit anschliessendem Apéro



Frauenzentrale des
Kantons St. Gallen

Aktiv für Frauen in Familie, Beruf und Politik

ForumMann

Gleichstellungs- und
Integrationsförderung
Kanton St. Gallen



 ostschweizerinnen.ch
DAS Online-Magazin für Netzwerkerinnen



Wirtschaft beginnt zu Hause

Hausarbeit teilen – ein Gewinn für alle!

Ist Haus- und Familienarbeit a priori weiblich?

Gemäss Statistik: ja, auf Grund des logischen Verstandes: nein.

An dieser Fachtagung zeigen wir auf, dass die Aufteilung und die Wertschätzung der Haus- und Familienarbeit ein wichtiger Beitrag an die tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter und zentrale Faktoren bei der Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind. Wirtschaft und Gesellschaft, Arbeitsmarkt und Familiengestaltung kommen um das Thema nicht mehr herum.

Ziele der Fachtagung

- Wert und Bedeutung der Haus- und Familienarbeit für Volkswirtschaft und Gesellschaft aufzeigen
- Aktuelle Erkenntnisse, Fakten und Entwicklungen aus der Wissenschaft präsentieren
- Bedeutung von geschlechtsspezifischen Rollenbildern und Vorbildern reflektieren
- Umsetzung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Betrieb an einem Beispiel aus der Praxis kennenlernen

Zielgruppen

- Personen mit Schlüsselfunktionen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft
- Fachpersonen aus Bildungsstätten, Verwaltung, Interessengruppen und Verbänden
- Interessierte und betroffene Männer und Frauen

PROGRAMM

.....



Begrüssung und Einführung

Susanne Vincenz-Stauffacher

Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen



Moderation

Bänz Friedli

Hausmann, Autor, Kolumnist im «Migros-Magazin»



*Unbezahlte Haus- und Familienarbeit:
Der ungleiche Beitrag von Frauen und Männern zu
einem ökonomisch bedeutenden Bereich*

Jacqueline Schön-Bühlmann

wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bundesamtes
für Statistik



Förderung der Vereinbarkeit im Unternehmen

Daniel Huber

Geschäftsführer der Fachstelle UND, die Unternehmen
auszeichnet, welche die Vereinbarkeit von Familie und
Beruf sowie die Gleichstellung von Frau und Mann
erfolgreich fördern



Yvonne Seitz

Head Diversity & Family Care der ausgezeichneten Firma
AXA Winterthur

P A U S E



Eröffnung des zweiten Teils der Veranstaltung

Erika Forster-Vannini

Präsidentin des Ständerats



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch für Männer!

Dr. Margret Bürgisser

Forscherin und Autorin, Institut für Sozialforschung,
Analyse und Beratung ISAB, Bremgarten



Podiumsdiskussion

Beda Meier

Leiter des Kompetenzzentrums Integration,
Gleichstellung und Projekte des Kantons St.Gallen



Cornel Rimle

Supervisor und Coach,
Vorstandsmitglied des Vereins ForumMann Ostschweiz

